

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.05.2020

SR/BeVoSr/287/2020/1

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	18.05.2020	Ö

Verfasser: Wolf

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Erneuerung der Seebadeanstalt Schlosswiese - Vorentwurf/ Konzept

Zielsetzung:

Aufwertung der Seebadeanstalt an der Schlosswiese, Ermöglichen einer zukünftig tragfähigen Verwendung, Beseitigung baulicher und funktionaler Mängel in dem denkmalgeschützten Gebäude und den Außenanlagen durch Sanierung und Erneuerung unter dem Aspekt der Barrierefreiheit/ -armut

Beschlussvorschlag:

Dem in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf des Büros Kienast und Kienast Architekten und den darin enthaltenen konzeptionellen Erwägungen zur Erneuerung der Seebadeanstalt an der Schlosswiese wird zugestimmt. Auf der Basis dieses Vorentwurfes soll die für die weitere Bearbeitung notwendige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolf, Michael am 05.05.2020

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.05.2020

Sachverhalt:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hatte am 26.08.2019 und am 11.11.2019 die Beauftragung des Büros Kienast und Kienast Architekten PartG mbB, Mölln zur Erneuerung der Seebadeanstalt Schlosswiese beschlossen. Nach einer grundhaften Aufnahme des Gebäudebestands und der Erstellung detaillierter Bestandspläne und eines Raumbuches durch das Büro Kienast und Kienast Architekten, konnten auf der

Basis erster Planungsüberlegungen Abstimmungsgespräche erfolgen. Wichtige Abstimmungen u.a. mit der Denkmalpflege als mitentscheidende Genehmigungsbehörde, mit der DLRG als detaillierten Kennern des Badebetriebs sowie mit den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben als derzeitigem Betreiber der Seebadeanstalt an der Schlosswiese sind zwischenzeitlich erfolgt. Daraufhin kann nun ein bereits gut abgestimmter Vorentwurf einschließlich der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten vorgelegt werden, der als Basis der weiteren Bearbeitung und für eine Beteiligung der Öffentlichkeit dienen kann.

Die eigentlich für die Sitzung am 16.03.2020 vorgesehene Präsentation des Vorentwurfs hat aus Infektionsschutzgründen nicht stattgefunden. Die Planung soll nun in der Sitzung durch die Architekten vorgestellt und erläutert werden. Ein Lageplan des Entwurfs als Vorabzug sowie eine kurze Erläuterung dazu liegen der Vorlage an. Weitere Inhalte und Pläne werden in der Sitzung ausführlicher vorgestellt.

Die dann folgende Öffentlichkeitsbeteiligung soll aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich nicht als Präsenzveranstaltung sondern mit elektronischen Medien durchgeführt werden. Hier gibt es seitens der BIG-Städtebau erprobte Wege mit guten Erfahrungen zur internetbasierten Beteiligung. Es ist geplant, die weitere Bearbeitung zügig fortzuführen, damit die genehmigungsreife Planung beim Ministerium beantragt und zur baufachlichen Prüfung vorgelegt werden kann, um bei diesem Vorhaben dann auch zügig in die Umsetzung zu kommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Keine direkten Kosten. Für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ stehen im Treuhandvermögen (städtebauliches Sondervermögen) ausreichend Finanzmittel zur Verfügung.

Anlagenverzeichnis:

- Lageplan
- Erläuterung